

## Zusammenfassende Darstellung: Handlungsempfehlungen zur Abwendung einer möglichen Insolvenz

03/2023

## AUSWIRKUNGEN, VOR- UND NACHTEILE

Nr.	Maßnahmen	Einfachheit	Schnelligkeit	Liquiditätszufluss	Erhöhung des EK	Möglichkeit einer späteren Rückzahlung
1.	<b>ZUFÜHRUNG VON EIGENKAPITAL</b>					
1.1	<b>Barkapitalerhöhung</b>	<b>nein</b> , umfangreiche Formalien (Vertrag, Handelsregistereintrag etc.) müssen erfüllt werden	Vorbereitungen benötigen Zeit	<b>ja</b>	<b>ja</b>	grds. nicht gewollt, ansonsten aber aufwändig
1.2	<b>Sachkapitalerhöhung</b>	<b>nein</b> , umfangreiche Formalien (Vertrag, Handelsregistereintrag etc.) müssen erfüllt werden, <b>zusätzlich Bewertung der Einlage</b>	Vorbereitungen benötigen Zeit	<b>ja</b>	<b>ja</b>	grds. nicht gewollt, ansonsten aber aufwändig
1.3	<b>Einlage in die freie Rücklage</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b> , keine umfassenden Vorbereitungen erforderlich	<b>ja</b>	<b>ja</b>	leicht wieder auszukehren, sofern wieder ertragsstark
1.4	<b>Ertragszuschuss (Achtung: Steuerrecht!)</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b> , keine umfassenden Vorbereitungen erforderlich	<b>ja</b>	<b>ja</b>	über eine Gewinnausschüttung, sobald wieder ein Bilanzgewinn besteht
1.5	<b>Verlustübernahme (Achtung: Steuerrecht!)</b>	n/a	n/a	muss vertraglich vereinbart werden	<b>ja</b>	n/a
1.6	<b>Vereinbarung über eine gesonderte Verlustübernahme (Achtung: Steuerrecht!)</b>	n/a	n/a	muss vertraglich vereinbart werden	<b>ja</b>	n/a
2.	<b>AUFNAHME VON FREMDKAPITAL</b>					
2.1	<b>Darlehensgewährung</b>	ja	ja	ja	<b>nein</b>	i.d.R. wird ein <b>Rangrücktritt</b> vereinbart, sodass eine Rückzahlung nicht in allen Fällen möglich ist
2.2	<b>Kreditzusage bei akutem Liquiditätsbedarf</b>	ja	ja	ja, bei Bedarf	<b>nein</b>	<b>ABER:</b> Berücksichtigung des Kapitaldienstes in den Prognosen (integrierte Planungsrechnung für Going-Concern-Beurteilung)
2.3	<b>Befreiende Schuldübernahme (Schuldnerwechsel)</b>	<b>nein</b> , die Gläubiger müssten hier zustimmen, was regelmäßig nicht der Fall sein wird	bedingt, hängt von der Dauer der Verhandlungen mit den Gläubigern ab	<b>nein</b> , aber Vermeidung von Liquiditätsabfluss	<b>nein</b>	zur Vermeidung des Ansatzes der Verbindlichkeit aus einem Rückgriffsanspruch, ist zusätzlich ein entsprechender Verzicht zu erklären
2.4	<b>Schuldbeitritt</b>	<b>ja</b> , keine Zustimmung der Gläubiger erforderlich	ja	<b>nein</b> , aber Vermeidung von Liquiditätsabfluss	<b>nein</b>	zur Vermeidung des Ansatzes der Verbindlichkeit aus einem Rückgriffsanspruch, ist zusätzlich ein entsprechender Verzicht zu erklären
2.5	<b>„Weiche“ Patronatserklärung</b>	<b>wirkungslos</b>				
2.6	<b>„Harte“ Patronatserklärung</b>	ja	ja	<b>nein</b> , aber Vermeidung von Liquiditätsabfluss	<b>nein</b>	Vorsicht bei jeglichen Beschränkungen